

DIÁKIGAZOLVÁNY

Név: Kacsman János

Személyi igazolvány száma AC-I-140309

Egyetem, főiskola megnevezése:



A diákigazolvány a személyi igazolvány nélkül érvénytelen.

(Az érvényesített időtartamra orvosi gyógykezelésre és gyógyszerellátás igénybevételére jogosít.)

A. Tü. 1033. (Tü. 328) r. sz.

Nyomell. V. 7174. — 1956. VII. (50.000)
Globus 9924

Erdőmérési Főiskola Igazgatósága!

Sopron.

Alulírott azaz a névvel fordulok az Igazgatósághoz, hogy a külföldre távozott hallgatók folyótatásán-e tanulmányaikat Sopronban, ha vissza térnének. Megnézdig érthetően némi megoldható lenne ez, és hogyan?

Tekintettel a köv. fontosságára, sürgősen várjuk felvilágosító válaszukat.

Zürich. 1957. jún. 9.

Facsman János.
rola - i. írt. közl.

Cím: Zürich. G.

Scheuchzer st. 144.

Intern- und Telefonverwaltung — Administration des télégraphes et des téléphones suisses.
Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

1957 JAN 18 PM 1 51

Telegramm - Télégramme - Telegamma

Belm Empfänger zu erhebende Gebühren
Taxes à percevoir sur le destinataire
Tassa da riscuotere sul destinatario

Zürich

Fr. S.

TT 3 - IX 35

1 1 18 1 51 13-- 49

No.

= STUDENT JOHANN JACSMAN

ZUERICH 6

SCHEUCHZER STRASSE 144 =

Rektorat
E.T.H.

Aufnahme von ungarischen Studierenden

Name: **Jaceman**

Vorname: **James**

Geburtsdatum: **10. April 1936**

Entscheid des Rektorates:

Der (die) oben genannte Studierende kann als Fachhörer (in) das Studium an der Abteilung **für Forstwirtschaft** aufnehmen. Er (sie) soll beim betreffenden Abteilungsvorstand versprechen, um einen ihm (ihr) angepassten Spezialstundenplan festzulegen, der es erlauben soll, zu einem späteren Zeitpunkt den Anschluss an den Normalstudienplan zu finden. Die Aufnahme erfolgt auf Grund der ehrenwörtlichen Erklärung und unter dem Vorbehalt, dass sie widerrufen werden kann, wenn sich neue Sachverhalte ergeben. Es gelten die gleichen Vorschriften wie für die regulären Studierenden und Fachhörer der E.T.H. Für das Studium sind keinerlei Gebühren zu entrichten. Dagegen übernimmt die E.T.H. in keiner Weise eine Verpflichtung für den Lebensunterhalt aufzukommen.

4. Januar 1957

Das Rektorat.

Bemerkungen:

Das Rektorat der E.T.H. stellt es Herrn Jaceman frei, ob er sich beim Rektorat der Kantonalen Oberrealschule Zürich zwecks Vorbereitung einer Aufnahmeprüfung melden will, was ihm erlauben würde, seine Kenntnisse zu vertiefen und sich in der Prüfung über die für ein erfolgreiches ETH-Studium nötige Vorbildung auszuweisen; oder ob er jetzt den Deutsch-Kurs an der Universität Zürich besuchen und nach Verständigung mit Prof. Guterson (Studienleiter für ungarische Flüchtlingsstudenten an der ETH) und dem zuständigen Abteilungsvorstand des Studiums an der ETH als Fachhörer aufnehmen will. Dabei müsste er das Risiko auf sich nehmen, dass die vorhandenen Bildungslücken das Studium erschweren, zu einem späteren Zeitpunkt versagen und den Studienerfolg möglicherweise in Frage stellen. Dieser Entscheid tritt anstelle des zu einem früheren Zeitpunkt getroffenen.

EIDGENÖSSISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE

Einschreibeheft
für Fachhörer

Wer sich in seinem Berufe weiterbilden und zu diesem Zwecke den Unterricht an einer Fachabteilung besuchen will, kann als *Fachhörer* zugelassen werden, sofern er den Ausweis leistet über den Besitz der nötigen fachlichen Vorbildung.

(Art. 9 des Reglements.)

Fachhörer sind bezüglich des Unterrichtes in allen Pflichten und Rechten den *Studierenden* gleichgestellt, mit der Ausnahme, dass sie nicht zu den Diplomprüfungen zugelassen werden.

(Art. 21 des Reglements.)

Dieses Heft gilt als Ausweis über Aufnahme und Studien, sowie als Quittung für Gebührenzahlungen, insofern es mit den vorgeschriebenen Unterschriften versehen ist.



Testat		Schlussklausur	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
6. Juni	Tank	15.7.27	Tank
6. Juni	Tank		
13.11.27	Gentel	15.10.	Gentel
19.30	Baum	19.10	Baum
V. 4	G-	11.8	G-
V. 4.	Ludwig	11.7.	Ludwig
V. 4	Frey - Hysenling	11.7	Frey - Hysenling
10. APR 1927	Frey - Hysenling	12. JULI 1927	Frey - Hysenling
10. APR 1927	Frey - Hysenling	12. JULI 1927	Frey - Hysenling
2.5	Haus	24.15	Haus
29.4.28	id. / Frey Hysenling		Münchener
V 16	Ludwig Bäum	11.7.	Ludwig

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
REKTORAT

Eingeschrieben

Herrn Janos Jacsman
Scheuchzerstrasse 144

Zürich 6.

Zürich, den 16. Juli 1957

Betr. Ihr Weiterstudium an der Abteilung für Forstwirtschaft
der Eidg. Techn. Hochschule.

Sehr geehrter Herr Jacsman,

gerne teile ich Ihnen mit, dass sich Ihr weiteres Studium wie folgt gestaltet,
sofern Sie die kommende Deutschprüfung erfolgreich bestehen.

Aufnahme: auf Grund eines Antrages des Abteilungsvorstandes kann ich Sie auf den
Beginn des kommenden Wintersemesters 1957/58 als regulären Studierenden
in das

3. Semester

des Normalstudienplanes aufnehmen.

Diplom-Prüfungen:

der Präsident des Schweiz. Schulrates hat entschieden, dass Sie die
folgenden Prüfungen zu bestehen haben, um das Diplom der ETH zu er-
werben:

1. Vordiplomprüfung gemäss Diplomregulativ

2. Vordiplomprüfung gemäss Diplomregulativ

Schlussdiplomprüfung gemäss Diplomregulativ

*) Sommersemester 1958

**) 31. März 1958

Datum: Ihre erste Prüfung dürfen Sie frühestens im ordentlichen Prüfungstermin
zu Beginn des Wintersemesters 1957/58 ablegen. Beginn der Prüfungs-
session am 30. September 1957. **

Anmeldung: Sofern Sie die oben erwähnte erste Prüfung im Herbst 1957 ablegen
wollen, müssen Sie sich beim Rektorat der ETH bis spätestens am
20. Juli 1957 hierzu anmelden. Bis zu diesem Termin haben Sie in
Ihren Fachlehrerheft alle Testate einzuholen, worauf Sie das Heft bei
Ihrer Prüfungsanmeldung an der Rektoratskanzlei deponieren. Im
übrigen verweisen wir auf den Anschlag betr. die Diplomprüfungen im
Wintersemester 1957/58.

Mit vorzüglicher Hochachtung

der Rektor der ETH:

H. Baur

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
KANZLEI DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

Der Studierende der Abteilung für Forstwirtschaft

Herr Janos Jacsman, ungarischer Staatsangehöriger

hat die

1. VORDIPLOMPRÜFUNG

mit folgendem Ergebnis abgelegt:

	Note
Höhere Mathematik	4½
Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie	5½
Spezielle Botanik I und II	6
Allgemeine Zoologie	— *)
Forstentomologie	4½
Anorganische und organische Chemie	5½
Wetter- und Klimalehre	4½
Schriftliche Klausurarbeit	5

Er hat die Prüfung ——— bestanden.

ZÜRICH, den 21. Mai 1958 19

*) Streichung infolge Revision
des Diplomprüfungsregula-
tives.

Für Richtigkeit,
Der Sekretär des Schweiz. Schulrates

B. Baur

ANMERKUNG: 6 ist die beste, 1 die geringste Note.

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
KANZLEI DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

Der Studierende der Abteilung für Forstwirtschaft

Herr Janos J a c s m a n, ungarischer Staatsangehöriger
hat die

2. VORDIPLOMPRÜFUNG

mit folgendem Ergebnis abgelegt:

	Note
Physik	5½
Allgemeine Geologie und Geologie der Schweiz	5
Petrographie	— *)
Bodenkunde	4½
Waldbau (allgemeiner Teil)	4½
Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung	6
Pflanzenpathologie	4
Législation forestière	5
Vermessungskunde	4½

Er hat die Prüfung _____ bestanden.

ZÜRICH, den 23. April 1958 19__

*) Reduzierte Prüfung gem.
Präsidialverfügung vom
26. August 1958.

Für Richtigkeit,
Der Sekretär des schweizerischen Schulrates:

Bouland

ANMERKUNG: 6 ist die beste, 1 die geringste Note.

52114

DIE EIDGENÖSSISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE

ERTEILT DURCH DIESE URKUNDE HERRN

JANOS JACSMAN
UNGARISCHEM STAATSANGEHÖRIGEN

AUF GRUND DER AN DER
ABTEILUNG FÜR FORSTWIRTSCHAFT
NACH DEM DIPLOMPRÜFUNGSREGULATIV
ABGELEGTE PRÜFUNGEN DAS

DIPLOM
ALS FORSTINGENIEUR

ZÜRICH, DEN 31. OKTOBER 1961

IM NAMEN
DES PROFESSOREN-KOLLEGIUMS

DER REKTOR:

W. Traupel

DER ABTEILUNGSVORSTAND:

T. ...

IM NAMEN
DES SCHWEIZER. SCHULRATES

DER PRÄSIDENT:

Altkmann

DER SEKRETÄR:

Bouland

EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
KANZLEI DES SCHWEIZERISCHEN SCHULRATES

Herr Janos J a c s m a n, ungarischer Staatsangehöriger

hat an der Abteilung für Forstwirtschaft die

SCHLUSSDIPLOMPRÜFUNG

mit folgendem Ergebnis abgelegt:

	Note
1. Forstliche Bautechnik	5½
2. Lawinen- und Wildbachverbauungen	5½
3. Politique forestière (Forstpolitik).	4½
4. Waldbau (spezieller Teil)	9
5. Forstbenutzung und Technologie	4½
6. Forsteinrichtung und Waldwertrechnung	3½
7. Rechtslehre (Einführung und Sachenrecht)	4
8. Nationalökonomie	5½
9. Semesterarbeiten:	
a) Forstliche Bautechnik	5
b) Forstpolitik	3
c) Forstbenutzung	4½
d) Waldbau	4½
10. Diplomarbeit	
aus dem Gebiete der Forsteinrichtung	13
aus dem Gebiete der Forstwissenschaft	16½

Auf Grund dieses Resultates wird ihm das Diplom erteilt.

ZÜRICH, den 31. Okt. 1961

Für Richtigkeit,
Der Sekretär des Schweiz. Schulrates:

Houliet

ANMERKUNG: 6 ist die beste, 1 die geringste Note. — Die Note zu 4 hat doppeltes, die Noten zu 10 (Diplomarbeiten) haben je dreifaches Gewicht; alle übrigen Noten besitzen einfaches Gewicht.

9231



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

Wählbarkeits-Zeugnis

DAS EIDG. DEPARTEMENT DES INNERN, GESTÜTZT AUF DEN
BUNDESRATSBESCHLUSS VOM 17. SEPTEMBER 1948 ÜBER DIE
WÄHLBARKEIT HÖHERER FORSTBEAMTER, ERKLÄRT

HERRN FORSTINGENIEUR

Janos Jacsman

NACH DER IN DEN JAHREN 1959/60 ERFOLGREICH BESTANDENEN
FORSTLICHEN PRAXIS UND AUF GRUND SEINES DIPLOMS DER
EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN ZÜRICH VOM
31. OKTOBER 1961 WÄHLBAR AN EINE HÖHERE FORSTBEAMTUNG
DIESES ZEUGNIS WIRD UNTER VORBEHALT DER ÖFFENTLICH-
RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN ÜBER DIE WÄHLBARKEIT VON
AUSLÄNDERN IN BEAMTUNGEN DES BUNDES, DER KANTONE UND
DER GEMEINDEN ERTEILT.

Bern, den 1. Juni 1965

Der Vorsteher
des Eidg. Departementes des Innern:

V. Müller

Diss. Nr. 4638

Zur Planung von stadtnahen Erholungswäldern

ABHANDLUNG
zur Erlangung der Würde eines
Doktors der technischen Wissenschaften

der
EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN
HOCHSCHULE ZÜRICH

vorgelegt von

JANOS JACSMAN

dipl. Forstingenieur ETH
geboren am 10. April 1936
von Zürich

Angenommen auf Antrag von
Prof. Dr. E. Winkler, Referent
Prof. Dr. H. Leibundgut, Korreferent

1971, Zürich, Kopp-Tanner Söhne

ETH

DIE EIDGENÖSSISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE
ZÜRICH

verleiht durch diese Urkunde auf Antrag der Abteilung für Forstwirtschaft:

Herrn:

JANOS JACSMAN

DIPL. FORSTING. ETH

geboren am 10. April 1936, von Zürich

auf Grund seiner Promotionsarbeit:

ZUR PLANUNG VON STADTNAHEN ERHOLUNGSWÄLDERN

und der mündlichen Prüfung vom 17. Februar 1971

die Würde eines

DOKTORS DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN

Zürich, den 26. November 1971

Im Namen des Professorenkollegiums der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

DER REKTOR

F. Marner

F. Marner

DER VORSTAND DER ABTEILUNG
FÜR FORSTWIRTSCHAFT

V. Kasser

V. Kasser

Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

verleiht durch diese Urkunde auf Antrag der
Abteilung für Forstwirtschaft

Herrn
JANOS JACSMAN
Dr. sc. techn.

geboren am 10. April 1936
von Zürich

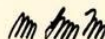
aufgrund seiner Habilitationsschrift

Die mutmassliche Belastung der Wälder durch die Erholungssuchenden. — Eine makroanalytische
Studie zur Schätzung der Nutzungsintensitäten der Walderholung in der Schweiz

vom 1. Oktober 1989 an die

Venia Legendi
für das Lehrgebiet
Raumplanerische Aspekte der Wald- und Landschaftsnutzung

Zürich, den 19. September 1989
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Der Rektor:



DÍSZOKLEVÉL

Jacsman János

okleveles erdőmérnök nek, aki
nak,
Eidgenössische Technische Hochschule /Zürich/ Stájc

egyetemen (főiskolán) 1961. év _____ hó

_____ napján _____ számú oklevelet kapott,

ÖTVEN

éven át kifejtett értékes szakmai tevékenységét elismerjük. Ennek
bizonyosságául állítottuk ki ezt az

ARANYOKLEVELET

melyet a Nyugat-magyarországi Egyetem
egyetem (főiskola) pecsétjével és aláírásunkkal hitelesítettünk.

Kelt Sopron 20. 10. év 09. hó 07. -n.



dékan (főigazgató h.)



rektor (főigazgató)